



# **Auch ein Wehr**

**entspricht**

**der Europäischen-Wasser-Rahmenrichtlinie**

**... wenn es durchlässig ist**

**Mitmachen und Petition unterschreiben:**

<http://www.werredragons.de/petition-zum-erhalt-des-werre-wasserstandes/>



Die Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik ist eine Rechtsnorm, die in deutsches Recht umgesetzt wurde.

Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL) soll **verschiedene Ziele** erreichen, umsetzen und nachhaltig sichern.

Die **Durchgängigkeit von Fließgewässern** ist neben Verbesserung der Wasserqualität, Wasergüte und Hochwasserschutz **nur ein Aspekt** von vielen.

***Nicht das jetzige Wehr ist das Hindernis,  
sondern die falsch konstruierte Fischtreppe***

Ein ökologisch gutes Gewässer muss für die Fische **durchlässig** sein, was auch bei einem Wehr möglich ist. Es muss allerdings korrekt geplant und gebaut werden, nicht so wie 1971 am Bergertor.

Für eine funktionstüchtige Fischtreppe am Ostufer fehlt der Platz. Die Fischdurchgängigkeit kann dennoch sichergestellt werden mit einer stromerzeugenden, fischfreundlichen Fischabstiegsschnecke und mit einer neuartigen Fischaufstiegsschnecke

**Der Einbau einer Wasserkraftanlage in das Bergertor-Wehr ist möglich  
und kostengünstiger als alle anderen Umbauvarianten**

Eine entsprechend konstruierte Wasserkraftanlage ermöglicht den gefahrlosen Auf- und Abstieg der Fische und Kleinstlebewesen.

Das ist eine nachhaltige Verbesserung der gewässerökologischen Durchlässigkeit des Wehrs und stellt damit einen –nicht zuletzt auch zeitnah umsetzbaren- Kompromiss zwischen den Belangen der Gewässerökologie und der Wasserkraftnutzung dar.

**Die Beachtung der Vorgaben der EU-WRRL werden -trotz Wehr- sichergestellt.**

**Ein durchlässiges Wehr ist der Konsens für alle**